



# 's Blättle

März 2023 – Mai 2023

Ausgabe 01/2023

Mitgliederversammlung 2023

Deutscher Hörverband (DHV) ist offiziell e.V.

EUTB – neu aufgestellt

Filmvorführung am Sonntag, 19. März 2023,  
um 15:00 Uhr im David-Wengert-Haus

## Die EUTB-Beraterinnen stellen sich vor



V.l.n.r.: Katja Widmann, Andrea Scholz, Beate Hasselmann, Cornelia Christian, Christine Blank-Jost

Schwerhörigenverein Stuttgart e.V.

Hören begeistert!

**auric**  
HÖRGERÄTE



# HÖRGERÄTE VOM GESAMTSIEGER!

- 🏆 1. Platz „Preis/Leistung“
- 🏆 1. Platz „Angebot“
- 🏆 1. Platz „Weiterempfehlung“

**DEUTSCHER  
GESUNDHEITS-AWARD 2022**  
Gesamtsieger Hörakustiker  
**auric Gruppe**  
Kundenurteil zu 12 Anbietern  
[www.disq.de](http://www.disq.de)

Jetzt 30 Tage  
Hörgeräte testen –  
kostenlos &  
unverbindlich!



ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNSEREN SIEG!

auric Hörcenter in

- ✓ Stuttgart-Bad Cannstatt im Ärztehaus
- ✓ Stuttgart-Bad Cannstatt am Rathaus
- ✓ Dettingen u. Teck Frickenhausen

Marktstraße 69  
Marktstraße 48  
Kirchheimer Straße 102  
Hauptstraße 19

Telefon: (0711) 93 34 85 16  
Telefon: (0711) 90 79 64 20  
Telefon: (07021) 8 60 95 37  
Telefon: (07022) 2 43 84 03



## Inhalt

Redaktion	3	Altersjubilare / Mitglieder	26
Vorstand	4	Berichte	28
Dt. Schwerhörigenbund e. V.	7	Selbsthilfegruppen	29
DSB – Landesverband BW e. V.	10	Freizeit	31
Beratungsstelle Stuttgart	16	Hörgeschädigten-Sportgruppe	34
Aktuelles	17	Seelsorge	36
Barrierefreiheit	24	Impressum	40

## Die schönsten Seiten des Frühlings

Endlich nicht mehr frieren  
Nase in der Sonne wärmen  
Laue Luft auf der Haut spüren  
Im Blütenmeer baden  
Vor Energie strotzen  
Vogelkonzerten lauschen  
Gute Laune verbreiten

Über Aprilwetter lächeln  
Sommerkleider hervorholen  
Spaziergänge genießen  
Sieben-Schwaben-Touren planen  
Im Freien Kaffee trinken  
Auf der schönen  
DWH-Terrasse?

In diesem Sinn wünschen wir allen schöne Frühlingstage  
Irmgard und Brigitte



## Vorstand



Liebe Mitglieder,

der Winter hat uns, zumindest zum jetzigen Zeitpunkt Anfang Februar, im Griff. Dennoch gab es Erfreuliches zu berichten: unsere Weihnachtsfeier war hervorragend besucht – irgendwie war schon nach den Corona-Jahren ein gewisser Nachholbedarf zu erkennen.

Und unsere Akustikbiker-Gruppe hat auf ihrer Winterfeier einen Nachfolger für den unerwartet verstorbenen Leiter Michael Auberger bestimmt – es übernimmt Alfred Kuttenberger. Wir heißen ihn in den Reihen der Gruppenleiter herzlich willkommen!

Mit Beginn des meteorologischen Frühlings zum Erscheinen dieser 's Blättle-Ausgabe können wir uns auf frühlingshafte Temperaturen nach dem doch recht langen Winter freuen. Da der Herbstputz sehr gut besucht war, hoffen wir, dass der Frühjahrsputz am 25. März ebenfalls von zahlreichen Teilnehmern durchgeführt wird.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer werden auf jeden Fall wieder gut gepflegt!

Bitte merkt Euch auch die Mitgliederversammlung am 7. Mai vor – da freuen wir uns auf Euer zahlreiches Erscheinen bei hoffentlich schönem Wetter, damit wir auch nach der Veranstaltung draußen sitzen können.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung oder auf einer unserer Veranstaltungen und wünsche Euch allen einen schönen Frühling mit viel Sonne!

Euer  
Andreas Döhne,  
1. Vorsitzender

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Am **Sonntag, 7. Mai 2023** findet im David-Wengert-Haus in Stuttgart-Vaihingen, Heißbrühlstraße 68, die nächste ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Mitgliederversammlung beginnt um **14.00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung
8. Wahl des Vorstands und Ausschuss
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Wirtschaftsplan 2023/2024
12. Verschiedenes

Zur Mitgliederversammlung lade ich Sie im Namen des Vorstands recht herzlich ein. Ein Schriftdolmetscher und die Höranlage werden wie immer bereitgestellt.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis **Mittwoch, 12. April 2023** an die Geschäftsstelle zu richten. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Bitte beim Vorstand ankündigen.

Andreas Döhne, 1. Vorsitzender

## Digitalversand 's Blättle

Liebe Mitglieder,

gerne möchte ich Sie heute nochmal auf die Möglichkeit aufmerksam machen, 's Blättle per Mail als PDF-Datei zu erhalten.

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle mit ([info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)), an welche Mailadresse wir 's Blättle senden dürfen, und ob Sie auf das gedruckte 's Blättle in diesem Fall verzichten würden.

Dieter Neumann  
2. Vorsitzender



## Mitgliedsbeiträge 2023

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie an die Überweisung der Mitgliedsbeiträge 2023 bis spätestens **1. April 2023**. Dies gilt für diejenigen, die uns kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

Die Beiträge 2023:	<b>Erwerbstätige:</b>	<b>60,00 € (Ehepaare 85,00 €)</b>
	<b>Ermäßigter Beitrag</b>	<b>42,00 € (Ehepaare 67,00 €)</b>
	<b>Kinder und Schüler</b>	<b>25,00 €</b>

Berechtigt für den ermäßigten Beitrag sind:

Studenten, Auszubildende/Berufsschüler, Arbeitslose, Hausfrauen, Rentner.

**Bitte beachten Sie Folgendes:**

**SEPA-Lastschriftmandat:**

Allen Mitgliedern, die dem Verein das SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir am **1. April 2023** den Mitgliedsbeitrag einziehen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto zu diesem Zeitpunkt gedeckt ist. Sollte ein Einzug aus einem Grund scheitern, den Sie zu verantworten haben (z. B. auch Konto-Änderung, die uns nicht mitgeteilt wurde), werden wir die entstandenen Kosten Ihnen in Rechnung stellen müssen.

Änderung der **Konto-Daten** bitte bis spätestens 15. März 2023 der Geschäftsstelle mitteilen.

Auch **Adressenänderungen** sollten Sie uns zeitnah mitteilen. Es kam immer wieder vor, dass das Blättle deswegen nicht an das betreffende Mitglied gesendet werden konnte.

*Bodo Hermann, der Kassier*

## Großer Frühjahrsputz am 25.03.2023 10:00 Uhr



Wir wollen unser David-Wengert-Haus für den Frühling herrichten und veranstalten daher wieder unseren alljährlichen Frühjahrsputz. Auf dem Vereinsgelände und im Haus gibt es wie immer für alle Helfer genug zu tun. Die Verköstigung ist wie immer inklusive. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

*Der Vorstand*



## Dt. Schwerhörigenbund e.V.



## Deutscher Hörverband (DHV) ist offiziell e.V.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der neu gegründete Verband von DSB und der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft e.V. (DCIG), der Deutsche Hörverband (DHV), offiziell in das Vereinsregister eingetragen worden ist.

Somit kann der DHV e.V. nun innerhalb des „Wartjahres“ 2023 seine Arbeit aufnehmen.

Am 20. Januar 2023 fand das Online-Format „Lautstark – DER Talk rund ums Hören“ der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft e.V. (DCIG) statt.

Thema war: „DCIG + DSB = Deutscher Hörverband (DHV) – Was es mit dem neuen Verband auf sich hat“.

Rund 60 Teilnehmende waren dabei. Im Talk mit dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Harald Seidler des DHV wurden folgende Fragen eingehend erörtert:

- „Wozu braucht es eigentlich einen zusätzlichen Verband, wo doch DSB und DCIG bereits seit Jahrzehnten die Interessen hörbehinderter Menschen vertreten?“
- „Wer spricht da für wen und wo?“
- „Hintergründe, Vorhaben, nächste Schritte?“

Zudem wurde über die Versorgungsqualität hörbehinderter Menschen in Deutschland und über den Stellenwert der Selbsthilfe in Gesundheitspolitik und Versorgungspraxis diskutiert.

*DSB-Newsletter 01/2023*



## ICH geHÖRE daZU – Welttag des Hörens am 3. März

Erneut setzen sich der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (BVHI) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit dem internationalen Aktionstag für besseres Hören und eine verbesserte Hörvorsorge und -versorgung ein.

Mit dem Motto „Hörvorsorge ab 50 – ICH geHÖRE daZU!“ liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der frühzeitigen Erkennung der Schwerhörigkeit im Alter (Presbyakusis). Die bundesweite Aufklärungskampagne soll Menschen ab 50 für das Thema sensibilisieren und dazu beitragen, dass Hörverluste nicht jahrelang unbemerkt und

unbehandelt bleiben, sondern frühzeitig versorgt werden.

### Regelmäßige Hörscreenings als Vorsorgeleistung der gesetzlichen Krankenkassen

Gemeinsam mit den Partnerorganisationen der Initiative Hörgesundheit fordert der BVHI für gesetzlich Krankenversicherte ab dem 50. Lebensjahr ein regelmäßiges Hörscreening durch einen HNO-Facharzt als reguläre kassenfinanzierte Vorsorgeleistung. Denn etwa ab 50 setzt in der Regel die Schwerhörigkeit im Alter als Ergebnis natürlicher Abnutzungserscheinungen der Sinneszellen im Innenohr ein. Die Folgen nicht diagnostizierter und nicht therapierter Schwerhörigkeit können sich körperlich, psychisch sowie sozial nachteilig auswirken.

Eine flächendeckende, regelmäßige Früherkennung kann dem entgegenwirken. Die Forderung knüpft an konkrete Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) an. Der gesundheitspolitisch hohe Stellenwert des Aktionstages wird durch die Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach unterstrichen.

Im Zentrum der Kampagne stehen diejenigen, die Menschen mit einer Hörminderung in der Prävention und Versorgung begleiten, vor allem Hörakustiker, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Kliniken, Chirurgen, CI-Spezialisten und Hörtrainer im Rehabilitationsbereich. Sie informieren über die Folgen eines unerkannten und unbehandelten Hörverlusts und zeigen, wie Menschen über 50 ihr Hörvermögen durch regelmäßige Hörscreenings testen lassen können.

### Frühzeitige Hörtests und Versorgung sparen Kosten

39 Milliarden Euro betragen die jährlichen Kosten für unversorgte Hörminderungen in Deutschland, so die Erhebung Shield aus dem Jahr 2019. Eine kassenfinanzierte Hörvorsorge ab 50 könnte diese Ausgaben deutlich mindern, indem sie die Dunkelziffer unerkannter – aber kostenträchtiger – Fälle von Schwerhörigkeit reduziert.

Das rechnet sich für Betroffene und Kostenträger im Gesundheitswesen gleichermaßen. Auch die WHO betont das große finanzielle Einsparpotential von Hörtests ab dem 50. Lebensjahr in ihrem „World Report on Hearing“. Die WHO empfiehlt ebenfalls Hörtests zur Vorbeugung des kognitiven Leistungsverfalls im Alter und eine frühzeitige Versorgung von Hörminderungen bei Erwachsenen.

*Der Welttag des Hörens ist ein gemeinsamer Aktionstag der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Bundesverbandes der Hörsysteme-Industrie (BVHI). Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundesgesundheitsministers Prof. Dr. Karl Lauterbach. (<https://welttag-des-hoerens.de/>)*



## Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen – Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderungen verbessern

**Berlin.** „Menschen mit Behinderungen sind besonders auf medizinische Unterstützung angewiesen, können sie aber oft nicht in Anspruch nehmen, weil Arztpraxen nicht barrierefrei sind“, sagt Britta Schlegel, Leiterin der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Instituts. Das Gesundheitswesen müsse inklusiver und barrierefreier werden – und zwar flächendeckend. Das umfasse nicht nur den Abbau von physischen Barrieren, sondern auch von kommunikativen Hürden, etwa für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen. „Wer im Gesundheitsbereich arbeitet, muss die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen kennen und auf sie eingehen können. Weil das vielerorts nicht der Fall ist, sind Aus- und Weiterbildungsangebote für medizinisches Personal dringend notwendig“, so Schlegel.

Das Institut fordert deshalb die zügige Entwicklung des im Koalitionsvertrag vorgesehenen „Aktionsplans für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen“. Damit der Aktionsplan tatsächlich Verbesserungen bewirken kann, müssen Menschen mit Behinderungen aktiv an seiner Erstellung beteiligt werden. „Das Bundesgesundheitsministerium sollte die Expertise von Menschen mit Behinderungen bei der Erstellung des Aktionsplans von Anfang an einbeziehen“, fordert Schlegel.

Laut Bundesteilhabebericht 2021 sind lediglich 21 Prozent der Arztpraxen für Menschen, die einen Rollstuhl nutzen, zugänglich und nur 13 Prozent erfüllen mindestens ein weiteres Kriterium der Barrierefreiheit wie höhenverstellbare Untersuchungsmöbel oder barrierefreie Sanitäranlagen. Ein Überblick über die Barrierefreiheit von Arztpraxen auf der Grundlage eines bundesweit einheitlich definierten Kriterienkatalogs, der alle Arten von Beeinträchtigungen berücksichtigt, fehlt bislang. *DSB-Newsletter 12/2022*

## DSB Regionalveranstaltungen

Auch in diesem Jahr plant der DSB wieder an 4 Standorten regionale Informationstage zu Zukunfts- und Inklusionsfragen für Menschen mit Hörbeeinträchtigung durchzuführen. Mit den Informationstagen soll die Öffentlichkeit über die Problemkreise, mit denen Hörbeeinträchtigte sich auseinandersetzen haben, aufgeklärt und anhand fachspezifischer Informationen sensibilisiert werden. Nur wenn es gelingt die Gesellschaft offen und bereit zu machen für Hörbeeinträchtigte (auch für CI Träger) etwas zu tun, wird es gelingen, diese Menschen zu integrieren.

**Termine und Orte:** Neubrandenburg, 24. Juni 2023, Karlsruhe, 29. Juli 2023, Königswinter, 12. August 2023, Paderborn, 9. September 2023.

Weiterführende Informationen unter [www.schwerhoerigen-netz.de/regionalveranstaltungen](http://www.schwerhoerigen-netz.de/regionalveranstaltungen)



## DSB – Landesverband BW e. V.



## EUTB – neu aufgestellt

Im letzten Blättle konnte ich die freudige Nachricht übermitteln, dass wir ab 2023 eine Weiterbewilligung der EUTB für die nächsten sieben Jahre bekommen und uns sogar mit einer weiteren Beratungsstelle im Landkreis Esslingen vergrößert haben.

Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, haben wir bereits die 3. Woche im neuen Jahr und wir sind noch immer am Planen, Umstrukturieren, neu aufstellen, neu einarbeiten, neu einrichten etc. Ich hätte Euch gerne Bilder von der neuen Beratungsstelle in Kirchheim/Teck gezeigt, aber leider ist noch nicht alles eingerichtet. Aber es wird TOLL!!! Ich bin ganz begeistert.

In Stuttgart haben wir zwei neue Mitarbeiterinnen.

Beate Hasselmann und Cornelia Christian. Beide stellen sich hier in einem extra Text vor. Beide Beraterinnen waren bis Ende letzten Jahres bei anderen EUTBs in Stuttgart beschäftigt und verfügen über eine Vielzahl an Zusatzqualifikationen.

Andrea Scholz bleibt uns in Stuttgart erhalten und ergänzt mich im Bereich Hörbehinderung.

Ich selbst bin in Stuttgart nur noch mit 25% beschäftigt und werde meinen Hauptarbeitsplatz nach Kirchheim/Teck im Landkreis Esslingen verlagern. Für Kirchheim/Teck konnten wir eine weitere höreingeschränkte Mitarbeiterin gewinnen. Katja Widmann. Auch sie stellt sich hier im Blättle vor.

Die Landschaft der EUTB in ganz Deutschland hat sich stark verändert. Alle EUTBs müssen ab diesem Jahr das Motto „Eine für Alle“ umsetzen. „Eine für Alle“ bedeutet, egal welche Behinderung vorliegt, jeder Ratsuchende kann jede EUTB-Beratungsstelle aufsuchen, um dort Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Natürlich kann sich keine EUTB in allen Bereichen gleichgut auskennen, deshalb ist ein starkes Netzwerk wichtig und EUTB-Beratungsstellen mit Erfahrungen in spezifischen Behinderungsbereichen auch wichtig.

Wir sind deshalb immer wieder dankbar, dass der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten seine EUTB-Beratungsstelle fortsetzen kann und wir weiterhin ein fester Ansprechpartner für die Menschen mit Hörbehinderung bleiben werden, aber unser Kompetenzspektrum in den Bereichen: Blind und Sehbehinderung, psychischen sowie chronischen Erkrankungen erweitern konnten.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die neuen Kolleginnen.

*Christine Blank-Jost*

## Kontaktdaten Stuttgart

EUTB-Stuttgart-Vaihingen  
Heßbrühlstraße 68  
70565 Stuttgart  
Telefon 07 11/997 30 48  
Mail: lvsebw.stuttgart@eutb.de

### Beraterinnen:

#### Christine Blank-Jost

Schwerpunkt:  
Hörbehinderung und technische Hilfsmittel  
Mail: blank-jost.stuttgart@eutb.de  
Mobil: 0157-52403920  
Arbeitstage: Di, Do

#### Cornelia Christian

Schwerpunkt:  
psychische und chronische Erkrankungen  
Mail: christian.stuttgart@eutb.de  
Mobil: 0179-6781027  
Arbeitstage: Mo, Di, Do

#### Beate Hasselmann

Schwerpunkt:  
Blindheit und Sehbehinderung,  
chronische Erkrankungen  
Mail: hasselmann.stuttgart@eutb.de  
Mobil: 0179-6780735  
Arbeitstage: Di, Mi, Do

#### Andrea Scholz

Schwerpunkt:  
Hörbehinderung  
Mail: scholz.stuttgart@eutb.de  
Mobil: 0179-6784998  
Arbeitstage: Di, Do.

## Kontaktdaten Kirchheim/Teck

EUTB-Kirchheim/Teck  
im Landkreis Esslingen  
Tannenbergsstraße 47  
73230 Kirchheim/Teck  
Telefon 0 70 21/9 56 14 72  
Mail: lvsebw.lk-esslingen@eutb.de

### Beraterinnen:

#### Christine Blank-Jost

Schwerpunkt:  
Hörbehinderung und technische Hilfsmittel  
Mail: blank-jost.lk-esslingen@eutb.de  
Mobil: 0157-52403920  
Arbeitstage: Mo, Mi, Fr

#### Katja Widmann

Schwerpunkt:  
Hörbehinderung  
Mail: widmann.lk-esslingen@eutb.de  
Mobil: 0179-6784998  
Arbeitstage: Di, Mi, Do

## Die neuen EUTB-Beraterinnen stellen sich vor

### Beate Hasselmann

Seit 1. Januar 2023 arbeite ich, Beate Hasselmann, als Beraterin in der EUTB (Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung) beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. Mit meiner 50%-Stelle erreichen Sie mich telefonisch oder per E-Mail dienstags, mittwochs und donnerstags, wobei ich mittwochs im David-Wengert-Haus meine persönliche Sprechstunde vor Ort habe. Wenn diese Termine für Sie nicht möglich sind, können wir gerne einen für Sie passenden Termin vereinbaren.

Sie erreichen mich unter Telefon 0179-67 80 735 oder E-Mail [hasselmann.stuttgart@eutb.de](mailto:hasselmann.stuttgart@eutb.de)

Nun möchte ich Ihnen gerne etwas über mich mitteilen.

Ich bin fast blind, verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und aktive Oma von vier Enkelkindern. Von klein auf war ich sehbehindert. Im Grundschulalter wechselte ich wegen Sehverschlechterung in eine Sehbehindertenschule, in der ich meinen Realschulabschluss machte. Mein Fachabitur machte ich an einem Regelgymnasium.

Bis vor ca. 15 Jahren war meine Sehschärfe so, dass ich sehbehindert war. Wegen meiner schnellen Sehverschlechterung machte ich die Blindentechnische Grundqualifizierung an der Nikolauspflüge in Stuttgart. (Näheres unter folgendem Link [https://www.nikolauspflue.de/fileadmin/content/\\_Microsites/Berufliche\\_Reha\\_f%C3%BCr\\_Erwachsene/Berufliche\\_Reha\\_BTG\\_BF.pdf](https://www.nikolauspflue.de/fileadmin/content/_Microsites/Berufliche_Reha_f%C3%BCr_Erwachsene/Berufliche_Reha_BTG_BF.pdf)) Daran anschließend studierte ich Soziale Arbeit an der Fachhochschule für Sozialwesen in Esslingen und erreichte meinen Bachelorabschluss 2014. Bei meinem Semesterpraktikum bei der Caritas in Esslingen beriet und unterstützte ich Menschen in existenziellen Notlagen.

Das Konzept der behinderungsübergreifenden Beratung auf Peer-Ebene, Fachleute mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung beraten betroffene Menschen mit Behinderung, begeisterte mich.

Daher arbeitete ich nach meinem Studium in der Beratung von Menschen mit chronischer Erkrankung und/oder Behinderung sowie deren Angehörige und Freunde auf der Grundlage der Peer-Beratung.

Während meiner Mitarbeit im Antidiskriminierungsbüro Stuttgart konnte ich, auch durch meine Qualifizierung zur Antidiskriminierungsberaterin, meine fachliche Kompetenz erweitern.



Vom 1.1.2018 bis 31.12.2022 arbeitete ich als EUTB-Beraterin beim Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. In dieser Zeit konnte ich die Qualifizierung zur Beraterin nach Blickpunkt Auge machen, die mir für meine Beratungen wertvolles, vielfältiges Fachwissen vermittelte.

Meine Beratungsschwerpunkte liegen im Themenbereich Seheinschränkung und Blindheit, chronische Erkrankung und psychische Einschränkungen. Ich freue mich darauf, auch im Bereich Höreinschränkung dazuzulernen.

In der Beratung arbeite ich, weil es mir wichtig ist Menschen darin zu unterstützen ihr Leben im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten selbstbestimmt leben zu können. Dies wird möglich, wenn die Einschränkung/Behinderung akzeptiert wird und gemeinsam Wege und Lösungen gesucht werden. Die ratsuchende Person entscheidet, was sie dann umsetzen möchte. In der Beratung bin ich parteiisch für die Ratsuchenden.

Die Beratung umfasst viele Lebensbereiche wie Schule, Bildung und Ausbildung, Arbeit und Erwerbsminderungsrente, berufliche und medizinische Rehabilitation, Hilfsmittel, Alltagsbewältigung, Teil innerhalb der Gesellschaft zu sein, aber auch den Kontakt zu anderen Betroffenen und noch vieles mehr.

Ich bin die Beraterin für Ratsuchende, die ich mir gewünscht hätte, als meine Sehkraft rapide schlechter wurde und ich mein Leben neu organisieren und strukturieren musste und wollte.

### Cornelia Christian

Mein Name ist Cornelia Christian. Ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Fellbach.

Von Mai 2018 bis Dezember 2022 war ich für die EUTB des Offenen Herberge e.V. tätig. Der Verein entstand im Jahr 2000 aus dem Hintergrund der Psychiatrie-Selbsthilfe. Selbst bin ich Angehörige von einer Psychiatrie-Erfahrenen und kam über diese Verbindung zur EUTB.

Seit Beginn besteht eine enge Kooperation mit Christine Blank-Jost. Ich freue mich sehr darauf, ab diesem Jahr für die EUTB beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. als Beraterin tätig zu sein. Der neue Name dieser EUTB ist „EUTB Stuttgart-Vaihingen“.

Zuvor war ich langjährig im Krankenkassenwesen in verschiedensten Bereichen und Funktionen tätig. 2012 habe ich angefangen, mich intensiv in den Bereichen Entspannungsverfahren, Stressbewältigung, Psychotherapie und Coaching weiterzuentwickeln, sowie zu unterrichten und zu arbeiten.



Meine Arbeitsfelder sind unter anderem: „Sortierung“ von Lebensthemen und das Miteinander-Klären von Bedürfnissen und Bedarfen, sowie das Empowern zu Handlungen, welche ein selbstbestimmtes, sinnstiftendes Leben unterstützen.

Beispiele: Antragsstellungen im Rahmen des Sozialgesetzbuches (beim Versorgungsamt, Eingliederungshilfe, Pflegeversicherung, Krankenversicherung, finanzielle Sicherung, ...), Beziehungs- und Freizeitgestaltung, Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, Beratung zu weiteren spezialisierten Beratungsangeboten und Einrichtungen in der Region, Umgang mit Einsamkeit und gesundheitlichen Einschränkungen und vieles mehr.

Meine Beratungsschwerpunkte: chronische und psychische Erkrankungen.

Besondere Erfahrungen und Kenntnisse habe ich unter anderem zu folgenden Erkrankungen: ADHS bei Erwachsenen, Ängste, Alterserkrankungen z. B. Demenz, Burnout, chronische Schmerzen, Depressionen, Krebserkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Schlaganfall, somatoforme Störungen, Tinnitus, Trauma.

Sie erreichen mich am besten an meinen Arbeitstagen Montag, Dienstag und Donnerstag per E-Mail unter [christian.stuttgart@eutb.de](mailto:christian.stuttgart@eutb.de) oder per Telefon unter 0179-678 1027 oder 0711/9973048. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr gestalte ich die offene Sprechstunde. *Herzlich willkommen.*

### **Katja Widmann**

Ich bin Katja Widmann, 56 Jahre jung, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und drei Enkel. Ich wohne in Ulm.

Seit 08/2018 trage ich selbst im linken Ohr ein Cochlear Implantat und auf dem rechten Ohr ein Hörgerät. Ich bin sehr dankbar, dass ich dadurch wieder besser höre und verstehe.

Meinen beruflichen Werdegang begann ich in einem Sanitätshaus mit einer Ausbildung als Orthopädietechnikerin. Hier konnte ich schon behinderten Menschen helfen und sie unterstützen. Nach dem Abschluss der Ausbildung bekam ich die ersten zwei Töchter und arbeitete kurzzeitig nur halbtags. Dann kam unser Sohn zur Welt.

Mein Wunsch ist es, Menschen zu helfen. Daher habe ich 2003/2004 eine Weiterbildung zur Audiotherapeutin in Heidelberg absolviert, und abgeschlossen. Leider fand ich in diesem Beruf keine Anstellung.

Als mein Mann arbeitslos wurde, besuchte ich für ein Jahr die Hauswirtschaftsschule und arbeitete dann bis 2019 als Hauswirtschafterin in einer Pflegeeinrichtung.

2019/2020 besuchte ich eine Weiterbildung als Beraterin für Hörgeschädigte, da ich



immer den Wunsch verspürte, für Hörgeschädigte da zu sein und diese zu beraten. Außerdem bin ich Mitglied im Ulmer Ohr e. V. – Verein für Hörgeschädigte in Ulm und beim Schwerhörigenverein Stuttgart e. V. in Stuttgart-Vaihingen. Hier konnte ich immer wieder Betroffene beraten.

Da es noch immer mein Wunsch ist, Menschen bestmöglich zu beraten, ihre Bedürfnisse zu ermitteln und sie zu unterstützen, freue mich sehr, dass ich im Team der EUTB beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten als Peerberaterin diese Arbeit in Kirchheim intensivieren kann.

Ich freue mich außerdem auf die Zusammenarbeit mit dem Verein und dem Team.



V.l.n.r.: Katja Widmann, Andrea Scholz, Beate Hasselmann, Cornelia Christian, Christine Blank-Jost

### **Technik-Workshop – hören, verstehen und kommunizieren mit meinem CI-Zubehör**

Seit 2022 findet in Kooperation mit dem CIV BaWü, dem Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg und der EUTB-Beratungsstelle des Landesverbandes ein Technik-Workshop für CI-Träger statt. Der Workshop richtet sich zunächst an neuimplantierte CI-Träger, welche mit Ihrem „Koffer“ an Zubehör oft überfordert sind, aber auch alle anderen CI-Träger sind herzlich willkommen. Im Workshop werden die verschiedenen technischen Zusatzgeräte wie drahtlose Übertragungsanlage, Lichtsignalanlagen, Rauchmelder etc. gezeigt und deren Finanzierung besprochen. Das Seminar findet in kleinen Gruppen statt, so dass genügend Raum und Zeit für individuelle Fragen sind. Die Referenten sind Rainer Pomplitz und Christine Blank-Jost.

**Termine:** 14.04.2023, 30.06.2023, 29.09.2023, 27.10.2023 und 08.12.2023

**Ort:** Heßbrühlstr. 68, 70565 Stgt.-Vaihingen, **Anmeldung:** [info@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:info@hoergeschaedigte-bw.de)



## Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte

DSB-zertifizierte ehrenamtlich geführte Beratungsstelle des Schwerhörigenvereins Stuttgart e. V.

### Kontakt zur Beratungsstelle

Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Heßbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen, Tel.: 0711 / 780 26 49 (AB), Fax: 0711 / 78 28 55 88

**Wir bieten individuelle Termine nach Bedarf und Anmeldung!**

**Anmeldung erfolgt unter:** [sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de) oder telefonisch über die Geschäftsstelle.

**Beraterteam:** Beate Filohn und Irmgard Schaufler

### Unser Prinzip ist:

Hörgeschädigte beraten aufgrund ihrer eigenen persönlichen Erfahrungen als Behinderte ratsuchende Hörgeschädigte, deren Angehörigen sowie sonstige private Personen im Umfeld von Menschen mit Hörbehinderungen.

Durch Fortbildungen eignen wir uns laufend Fachkenntnisse rund um das Hören an.

Wir unterstützen Ratsuchende dabei, selbstbestimmt ihren eigenen Weg als Hörgeschädigte zu finden.

Schon bei sich anbahnender Hörbehinderung gibt es Möglichkeiten und Hilfen, sich auf diese Behinderung einzustellen.

Wir alle müssen immer wieder lernen:

- **Was kann ich zum besseren Hören tun?** (Beratung zu Hilfsmitteln.)
- **Was kann ich zum besseren Verstehen tun?** (Hörtraining, Aufklärung meiner Mitmenschen über die Folgen einer Hörbehinderung, Verhalten in der Gesellschaft, auf Behörden, in der Öffentlichkeit, Schulung des eigenen Selbstbewusstseins, Entdecken meiner Stärken.)

Kurz und bündig: Wie kann ich meinen Alltag, meinen Beruf, mein Leben bewältigen, wie überwinde ich meine Isolation?

Wir unterstützen Angehörige und Freunde von Hörgeschädigten dabei, die Folgen (drohender) Behinderung nach und nach besser zu verstehen und sich darauf einzustellen.

Die Beratung erfolgt individuell, unabhängig, neutral, kostenlos und selbstverständlich vertraulich. Es ist immer eine so genannte Einstiegsberatung, denn wir können keine Rechtsberatung machen. Wir können auch nicht zu Ärzten, Arbeitgebern, Behörden begleiten. Aber wir bemühen uns, unsere Ratsuchenden durch Aufzeigen aller möglichen Wege zu selbstständigem Handeln zu motivieren.



### Aktuelles



### Patientenverfügung

**In der Blättle-Ausgabe 04/2022 ging es um die Gesetzlichen Grundlagen der Patientenverfügung. Diesmal überlegen wir uns, welche Hilfen es zur Abfassung der Verfügung gibt und welche Kriterien für eine Patientenverfügung wichtig sind.**

#### Grundsätzliches

I Welche Hilfen gibt es beim Abfassen einer Patientenverfügung?

- Vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Referat Öffentlichkeitsarbeit; Digitale Kommunikation Berlin gibt es eine grundlegende Broschüre, die beim Publikationsversand der Bundesregierung, Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin, zu bestellen und auch im Internet unter [www.bundesgesundheitsministerium.de/patientenverfuegung.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/patientenverfuegung.html) abzurufen ist. Diese Broschüre ist sehr klar und verständlich formuliert.
- Im Internet gibt es einige Vordrucke für Patientenverfügungen. Zum Beispiel eben vom oben genannten Bundesministerium.
- Die Patientenverfügung kann zusätzlich notariell beglaubigt und/oder beurkundet werden. Eine Beglaubigung bezieht sich nur auf die Echtheit der Unterschrift und auf die Übereinstimmung einer Kopie mit dem Original. Eine Beurkundung dagegen dokumentiert die rechtliche Wirksamkeit. Notwendig ist beides nicht – denn die Patientenverfügung ist ja von Ihnen als einwilligungsfähiger Patient schriftlich (handschriftlich oder am PC) verfasst und eigenhändig unterschrieben. Wenn Sie aber sichergehen möchten, dass die Verfügung die oben genannten gesetzlichen Anforderungen erfüllt und im Ernstfall wirksam ist, wenn es also um lediglich formale und nicht um inhaltliche Dinge geht, können Sie einen Notar hinzuziehen – und dann aber auch bezahlen. 😊
- Über das medizinisch erforderliche Fachwissen aber verfügt der Notar nicht. Er kann Ihnen nicht sagen, welche Behandlung in welchem Fall für Sie möglich oder unmöglich ist. Zum Ausfüllen der Patientenverfügung kann Sie in erster Linie und am besten Ihr Arzt, der Sie kennt, beraten. Es gibt aber weitere Beratungsstellen, z. B. die Esslinger Initiative, Hospize, Caritas und andere, sogar die Verbraucherzentrale. Seriöse Beratungsstellen sind im Internet einige zu finden sowie



# März 2023

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
02	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
03	Freitag	
04	Samstag	
05	Sonntag	
06	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
07	Dienstag	
08	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
09	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
10	Freitag	
11	Samstag	
12	Sonntag	14.00 Sonntagskaffee
13	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
14	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch
15	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
16	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
17	Freitag	19.30 Trommelgruppe 18:00 Freitagstreff/Spielabend
18	Samstag	
19	Sonntag	14:00 SHG - Film - Schmetterlinge in Ohr
20	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
21	Dienstag	
22	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
23	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
24	Freitag	
25	Samstag	10.00 Frühjahrsputz DWH
26	Sonntag	
27	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
28	Dienstag	
29	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
30	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
31	Freitag	



# April 2023

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Samstag	14.15 Sieben Schwaben Landesmuseum
02	Sonntag	<i>Palmsonntag</i> 14.00 Sonntagskaffee
03	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
04	Dienstag	
05	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
06	Donnerstag	<i>Osterferien</i> 13:00 Seniorentreff
07	Freitag	<i>Osterferien / Karfreitag</i>
08	Samstag	
09	Sonntag	<i>Ostersonntag</i>
10	Montag	<i>Osterferien / Ostermontag</i>
11	Dienstag	<i>Osterferien</i> 18:00 CI-Stammtisch
12	Mittwoch	<i>Osterferien</i>
13	Donnerstag	<i>Osterferien</i> 13:00 Seniorentreff
14	Freitag	<i>Osterferien</i>
15	Samstag	
16	Sonntag	
17	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
18	Dienstag	
19	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
20	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
21	Freitag	19.30 Trommelgruppe 18:00 Freitagstreff/Spielabend
22	Samstag	14.00 CI-Gruppe – Straßenbahnmuseum
23	Sonntag	
24	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
25	Dienstag	
26	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
27	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
28	Freitag	
29	Samstag	15:00 SHG-Treffen
30	Sonntag	



# Mai 2023

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Montag	Tag der Arbeit
02	Dienstag	
03	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
04	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
05	Freitag	
06	Samstag	
07	Sonntag	<b>14.00 Mitglieder-Hauptversammlung</b>
08	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
09	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch
10	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
11	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
12	Freitag	
13	Samstag	
14	Sonntag	
15	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
16	Dienstag	13:00 Sieben Schwaben ZOB Plochingen
17	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
18	Donnerstag	<i>Christi Himmelfahrt</i> 13:00 Seniorentreff
19	Freitag	<i>Ferien</i> 18:00 Freitagstreff/Spielabend
20	Samstag	
21	Sonntag	
22	Montag	20:15 Badminton-Mannschaft
23	Dienstag	
24	Mittwoch	18:45 Badminton-Freizeit
25	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
26	Freitag	19.30 Trommelgruppe
27	Samstag	
28	Sonntag	<i>Pfingstsonntag</i>
29	Montag	<i>Pfingstferien / Pfingstmontag</i>
30	Dienstag	<i>Pfingstferien</i>
31	Mittwoch	<i>Pfingstferien</i>



## Kontakte

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

<b>Schwerhörigenverein Stuttgart e.V.</b> David-Wengert-Haus (DWH) Heßbrühlstrasse 68 70565 Stuttgart-Vaihingen	<b>Geschäftsstelle: montags ab 18 – 20 Uhr oder nach Vereinbarung</b> Tel.: 0711-780 26 49 / Fax: 0711-782 855 88 info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de <a href="http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de">www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de</a>
<b>1. Vorsitzender</b> Andreas Döhne <b>2. Vorsitzender</b> Dieter Neumann	1.vorsitzender@schwerhoerigenverein-stuttgart.de neumann@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte</b> Beraterteam	Sprechstunde: 2. + 4. Donnerstag im Monat 16 -18 Uhr Tel.: 0711-780 26 49 / Fax: 0711-782 855 88 sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Akustik-Biker</b> Alfred Kuttenberg	Akustik-biker@web.de
<b>Cochlea Implantat</b> Martina Liedle	ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Die sieben Schwaben</b> Brigitte Ege, Irmgard Schauffler	sieben.schwaben@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Freitagstreff</b> Matthias Denzel und Carsten Häbel	siehe Vereinskoch oder info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Geburtstagsbriefe</b> N.N.	
<b>Hausmeister</b> N.N.	info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Redaktion „s Blättle“</b> A. Karon, G. Wahl, J. Schrader, J. Hammelmann, H. Filohn	Fax der Redaktion: 0721-151 342 992 redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Selbsthilfegruppe</b> Beate Filohn, Alexandra Winter, Günter Wahl	selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Seniorentrefftreff</b> Brunhilde Schäfer	Fax: 0711-85 36 93 Seniorentreffgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Sportgruppen</b> Reinhard Schmiedl	sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Trommelgruppe</b> Carmen Strunk & Beatrix Klafs	trommel-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Arbeitskreis barrierefreies Hören</b> Susanne Strohbücker, Folkert Kleiber	barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

– wie schon erwähnt - Formulare zum Erstellen einer Patientenverfügung. Diese Formulare geben zwar eine nützliche Anleitung, welche Punkte zu erfassen sind, lassen aber keine ausführlichen Willenserklärungen zu. Am besten ist, die Patientenverfügung gemäß dem „Empfohlenen Aufbau einer Patientenverfügung und ergänzende Aussagen“ auf Seite 21 in der oben genannten Broschüre des Bundesministeriums zu verfassen.

## II Welche Bestandteile hat eine Patientenverfügung?

Die wichtigsten Bestandteile einer solchen Patientenverfügung sind

- Eingangs- und Schlussformel
- Situationen, für die die Patientenverfügung gelten soll
- Festlegung zu ärztlichen/pflegerischen Maßnahmen
- zuletzt Datum und handschriftliche Unterschrift.

Eingangsformel: „Ich ... (Name, Vorname, geboren am, wohnhaft in) bestimme hiermit für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, dass ...“

Schlussformel: „Soweit ich bestimmte Behandlungen wünsche oder ablehne, verzichte ich ausdrücklich auf eine weitere ärztliche Aufklärung.“ Diese Aussage ist besonders wichtig, da bestimmte ärztliche Eingriffe nur dann wirksam vorgenommen werden dürfen, wenn ein Arzt mit Ihnen vorher über die Maßnahmen, über alternative Behandlungsmöglichkeiten und über die Konsequenzen eines Verzichts auf solche Maßnahmen gesprochen hat.

In der Fortsetzung dieses Artikels gehe ich näher auf die Bestandteile einer Patientenverfügung ein.

*Irmgard Schaufler*

## „Aufschieberitis“

Wer kennt das nicht: Pünktlich mit den besten Vorsätzen ins neue Jahr gestartet und spätestens nach drei Tagen schleicht sich wieder der Schlendrian ein. Die Wohnung immer noch nicht aufgeräumt, berufliche Termine nicht eingehalten, beim Studium immer noch nicht mit der Bachelorarbeit angefangen oder die Ausbildung fast fertig und das Berichtsheft ist immer noch leer. Ein bisschen Trödeln, eine gewisse Faulheit gehört zum normalen Leben dazu und kann sogar recht erholsam sein.

Ein ernstes Problem besteht erst, wenn dieses Verhalten trotz ernsthaften beruflichen und persönlichen Konsequenzen beibehalten wird. Dann liegt der „Aufschieberitis“ bzw. Prokrastination, wie der medizinische Fachbegriff heißt, eine mangelhafte Fähigkeit der Selbststeuerung zugrunde. Besonders betroffen sind Menschen, die ihren Alltag weitgehend selbst und eigenverantwortlich gestalten können wie z. B. Studierende, Journalist\*innen oder auch in Heimarbeit Tätige.

Aber warum kommen manche Menschen unter gleichen äußeren Bedingungen besser zurecht als andere? Dies liegt an unterschiedlicher Veranlagung und betrifft vor allem biochemische Faktoren im Gehirn, welche die Handlungskontrolle bestimmen, Situationen und deren Ausgang beurteilen und ggf. vor negativen Konsequenzen warnen. Daher können Betroffene ihr Verhalten nicht so einfach von heute auf morgen ändern, aber mit viel Ausdauer und geeigneten Strategien lässt sich oft eine deutliche Besserung erzielen.

Hier ein paar Tipps, was gegen „Aufschieberitis“ helfen kann:

- ▶ Alltag strukturieren mit Hilfe eines Kalenders oder einer Aufgabenliste. Die Aufgaben nach Wichtigkeit kennzeichnen, um Prioritäten zu setzen.
- ▶ Ein ablenkungsarmes Arbeitsumfeld schaffen: Handy weglegen oder zeitweise ausschalten. Für Mails und Nachrichten der sozialen Netzwerke bestimmte Zeiten reservieren. Sich morgens nicht vom Handy, sondern von einem separaten Wecker wecken lassen und das Handy vor dem Schlafengehen ausschalten.
- ▶ Kleine, gut erreichbare Ziele setzen. Die Qualität so gut wie nötig, nicht so gut wie möglich!
- ▶ Anfangen, auch wenn der Termin (scheinbar) noch weit weg ist. Was weg ist, ist weg.
- ▶ Erfolge sollen und wollen gelobt und belohnt werden. Dafür nicht auf andere warten, sondern sich selbst loben und belohnen.
- ▶ Manche Aufgaben benötigen Geduld. Größere Aufgaben in Teilaufgaben gliedern und jede Teilaufgabe würdigen.
- ▶ Versagen als Lernprozess begreifen und daraus lernen, anstatt in Schuldgefühle zu versinken.

Oft können Betroffene mit diesen Tipps, konsequent längere Zeit angewandt, ihr Verhalten schon selbst deutlich verbessern. Darüber hinaus gibt es Beratungsangebote z. B. für Studierende an den Universitäten. In schweren Fällen, wenn ein Alltagsleben nicht mehr möglich ist, sollten Betroffene psychologische Hilfe in Anspruch nehmen.

*Rosa Petrović*

## Praxis für Psychotherapie

Rosa Petrović | Audiotherapeutin (DSB), Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Zazenhäuser Straße 76 B | 70437 Stuttgart

Möchten Sie

- Ihre Kommunikation verbessern? • Ihre sozialen Kompetenzen stärken?
- Mit Ihrer Hörbehinderung aktiv umgehen? • Eine positive Lebenseinstellung finden?

Ich biete eine Kombination aus Audiotherapie und Psychotherapie mit dem Ziel, Ihre psychischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken und berücksichtige dabei Ihre Hörbehinderung.

E-Mail: [kontakt@psychotherapie-zuffenhausen.de](mailto:kontakt@psychotherapie-zuffenhausen.de)

Internet: <https://psychotherapie-zuffenhausen.de> | Telefon: 0711/997 51 553



## Barrierefreiheit



## Barrierefreiheit für Schwerhörige

Noch immer ist es so, dass Rollstuhlfahrer mehr Möglichkeiten haben, in der Stadt Barrierefreiheit zu erleben als Hörgeräteträger.

Ein Beispiel aus Stuttgart: Schauen Sie mal in den Online-Stadtführer bei [www.Stuttgart-inkludiv.de](http://www.Stuttgart-inkludiv.de) rein und checken Sie, welche Angebote für unsereins da sind. Auch wenn man bedenkt, dass diese Liste nicht komplett ist: Die Tabelle der Örtlichkeiten mit dem Schwerhörigen-Symbol ist bedenklich kurz. Hier kann und muss der Arbeitskreis Barrierefreies Hören des Schwerhörigenvereins Stuttgart eingreifen. **Das ist unser Arbeitsfeld!**



### Gesetzliche Grundlagen

*In der UN-Behindertenrechtskonvention UN-BRK heißt es: Bauliche Anlagen sind barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernisse und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.*

*In der LBO § 39 ist festgelegt, dass bauliche Anlagen sowie andere Anlagen, die überwiegend von behinderten oder alten Menschen genutzt werden, so herzustellen sind, dass sie von diesen Personen zweckentsprechend ohne fremde Hilfe genutzt werden können (barrierefreie Anlagen). Das gilt u.a. für Gebäude der öffentlichen Verwaltung und Gerichte, Schalter- und Abfertigungsräume, Kirchen, Versammlungsstätten, Museen, Bibliotheken, Sport-, Spiel- und Erholungsanlagen, Schwimmbäder, und weitere ...*

*Die baulichen Details sind in der DIN 18040 verbindlich geregelt.*

In Stuttgart haben wir zum Glück nicht nur eine sehr rührige Schwerbehinderten-Beauftragte, sondern auch ein Hochbauamt, das inzwischen unsere Expertise schätzt. Der Gemeinderat nimmt seine Aufgaben zur Umsetzung der UN-BRK ebenfalls ernst. So erstellte die Stadt vor einiger Zeit beispielsweise eine Auflistung aller städtischen Gebäude mit Publikumsverkehr, in denen Barrierefreiheit erforderlich ist. Daraus ergab sich, dass von 157 Gebäuden lediglich drei Objekte mit einer Hörschleife ausgestattet waren. Im Vergleich dazu waren immerhin etwa 60% der Gebäude hinsichtlich Gehbehinderung weitgehend nach Norm erschlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Übersicht zum Ausstattungsstand von Verwaltungs- und Versammlungsräumen erstellt. Die einzelnen Bezirksämter wurden konkret befragt, ob sie denn auch für Hörbehinderte eine besondere Ausrüstung hätten, bzw. wünschten. Das Ergebnis gibt zu denken: Von 40 Bürgerhäusern war nur eines mit einer Hörschleife ausgerüstet, acht Häuser haben immerhin einen Bedarf angemeldet. Doch von 31 Stellen wurde

diese Anfrage gar nicht beantwortet, bzw. es wurde kein Bedarf angemeldet.

Was ist daraus zu folgern?

1. Es ist den Verantwortlichen egal.
2. Es gibt keine Schwerhörigen im Bezirk.
3. Es gibt keine Hörgeräteträger, die sich von einer Induktionsschleife oder FM-Anlage einen Gewinn versprechen.
4. Es ist den Verantwortlichen nicht bekannt, dass es Schwerhörige im Bezirk gibt, die auch gerne mal wirklich was verstehen wollen, wenn sie ins Bürgerhaus kommen.

An den ersten beiden Punkten können wir – sofern sie zutreffen – nichts ändern, aber an den anderen beiden können wir sehr wohl arbeiten!

So ist es uns gelungen, beim Neubau des Möringer Bürgerhauses rechtzeitig zur Planung dazu gerufen zu werden. Im Saal sorgt jetzt eine Induktionsschleife für einwandfreies Verstehen von z.B. Vorträgen oder Filmen. Von den acht Bürgerhäusern, die einen Bedarf angemeldet haben, sind in fünf Räumen mit unserer Expertise die Wünsche umgesetzt worden. Hier ist ein intensiver Kontakt zum Hochbauamt entstanden.

Was folgt daraus? **Ein Mangel kann nur geändert werden, wenn er erkannt ist.**

Und so wenden wir uns an unsere Mitglieder mit einem direkten Wunsch: **Machen Sie die Schwerhörigkeit und den Bedarf nach einer Höranlage zum Thema in Ihrem Stadtbezirk.**

In seinem eigenen Wohnumfeld kennt sich doch jeder ein bisschen aus. Vielleicht sitzt sogar ein Nachbar im Bezirksrat? Ein Nachbar, der sich einfach über unser Problem und ihre Lösungsmöglichkeiten noch keine Gedanken gemacht hat. Könnte man einen Bezirksbeirat oder auch den Bürgermeister direkt auf das Problem der unsichtbaren Behinderung „Schwerhörigkeit“ aufmerksam machen? Die „Regierung“ ist darauf angewiesen, dass sie weiß, was ihre Bürger brauchen. Unsere Mitglieder könnten auf diese Weise ein wunderbarer Multiplikator in Sachen Hörbarrierefreiheit sein.

Welche technische Lösung die beste ist, lässt sich nur individuell und vor Ort klären. Die entsprechenden Fachgespräche übernehmen wir Arbeitskreisler gerne, nachdem Sie den Kontakt erst einmal hergestellt haben.

Die Stadt Stuttgart ist sich ihres Auftrags gegenüber den Behinderten bewusst. Es gibt auch bereits freigestellte Gelder, doch sie können nur abgerufen werden, wenn den Verantwortlichen ein Bedarf bekannt ist.

### Aus der Homepage der Stadt Stuttgart

*Es ist ein erklärtes Ziel des Gemeinderates, die Barrierefreiheit im Stadtgebiet zu fördern. Davon profitieren am Ende nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern alle Bürgerinnen und Bürger Stuttgarts.*

Und nicht zu vergessen: Ohne Hinweisschild mit dem Schwerhörigensymbol im Foyer und in der Einladung weiß kein Hörgeräteträger, dass er hier gut hören kann.

Susanne Strohbücker

E-Mail: [barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)



## Mitglieder



## Altersjubilare Schwerhörigenverein Stuttgart

### Unsere Jubilare von März bis Mai 2023

Geburtstag	Name	Alter/Jahre
<b>März 2023</b>		
10.03.	Christina Bader	65
19.03.	Ingrid Landgraf	81
25.03.	Reinhard Utz	60
<b>April 2023</b>		
04.04.	Eberhard Utz	94
04.04.	Dieter Marius	65
10.04.	Jörg Zimmer	85
19.04.	Ruth Giera	83
<b>Mai 2023</b>		
01.05.	Rolf Schaufelberger	65
11.05.	Birgit Knapp	60
19.05.	Werner Raatz	65
20.05.	Wilhelm Schmidt	94
23.05.	Elisabeth Strobel	83
30.05.	Gunda Hoyler	70

### Neue Mitglieder seit Januar 2023:

Petra Blochius, Eberhard Misch

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen allen ein gutes neues Lebensjahr.

**SOMMERFEST**

22.07.2023

**Wir basteln am Sommerfest und suchen dafür wieder Mitstreiter und Helfer !**

BITTE BEI ANDREAS ODER ULLI MELDEN  
ODER UNTER  
INFO@SCHWERHOERIGENVEREIN-STUTTERT.GART.DE



## Berichte



## Berichte CI-Gruppe

### CI-TREFFEN

am 24. September 2022

Am Samstag, den 24. September 2022 fand wieder unser CI-Treffen statt.

Wir waren eine bunte Gruppe aus 14 Personen.

Dieses Mal konnten wir Christine Blank-Jost als unsere Referentin begrüßen. Sie berichtete von den Aufgaben der EUTB des Landesverbandes und von Ihrer Arbeit in der Beratungsstelle im Vereinsheim.

Wir haben viele neue und interessante Informationen bekommen und es entstand eine lebhaftige Frage- und Antwortrunde.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Christine Blank-Jost.

Mit einem anschließenden gemütlichen Zusammensein ließen wir das Treffen bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

*Martina Liedle*

### CI-TREFFEN

am 11. Februar 2023

Am Samstag, den 11. Februar 2023 fand wieder unser CI-Treffen statt.

Als Referent durften wir dieses Mal Herrn Klaus Strietzel von der Firma Cochlear begrüßen. Herr Strietzel stellte uns den neuen Nucleus N8 Prozessor vor.

Wir haben viele interessante Neuigkeiten über den momentan kleinsten hinter dem Ohr getragenen Prozessor erfahren.

Für Fragen zur Ausprobe und Kostenübernahme stand uns außerdem Herrn Peter Baur von der Firma auric in Stuttgart zur Verfügung.

Das Interesse an dem neuen Prozessor ist groß und das CI-Treffen war mit 34 Personen gut besucht.

Es war auch ein Schriftdolmetscher im Einsatz, was durch AOK Baden-Württemberg im Rahmen der GKV-Selbsthilfeförderung ermöglicht wurde.

*Martina Liedle*

# Filmvorführung

(Einlass ab 14:00 Uhr)  
am Sonntag, 19. März 2023, um 15:00 Uhr im David-Wengert-Haus



**Es sind auch alle „guthörende“ Freunde und Angehörige dazu eingeladen – die sich nicht an Untertitel stören!**

Hauptdarsteller und Regisseur Pascal Elbé beschäftigt sich in „Schmetterlinge im Ohr“ mit Schwerhörigkeit, fügt allerdings die klassischen Zutaten der Romantischen Komödie manchmal etwas zu bilderbuchhaft zusammen.

Dass man den Unzulänglichkeiten des Lebens auch mit Humor begegnen kann, beweist der höchst amüsante Film aus Frankreich: „Schmetterlinge im Ohr“ beschäftigt sich mit dem Problem der Schwerhörigkeit auf leichte Art.

#### Handlung und Hintergrund

Antoine lässt die Probleme seiner Umwelt meist ohne jeglichen Kommentar an sich abprallen. Mit 50 Jahren ist der Geschichtslehrer bei seinen Mitmenschen meist nur als Ignorant bekannt. Ob vor der Schülerschaft, seiner Familie, seinen Freunden und seiner Nachbarin Claire, wenn morgens etwa sein schallender Wecker die anliegenden Wohnungen stört.

Als er jedoch sogar den Feueralarm im Unterricht überhört, muss er sich bald eingestehen, dass etwas nicht stimmt: Er ist so gut wie taub. Eine Veränderung muss her. Dank Hörgeräten nimmt er bald die Welt wahr, wie schon lang nicht mehr. Doch statt seine Umgebung im positiven Licht zu erblicken, sind die Geräusche des Alltags schon bald zu viel für ihn. Während er sich langsam an seine neue Umgebung anpassen muss und dafür Gebärdenunterricht nimmt, findet er ausgerechnet in Claires Tochter Violette, die seit dem Tod ihres Vaters kein Wort mehr von sich gab, eine Vertrauensperson. Langsam verliebt sich Antoine dabei in ihre Mutter Claire, und sie in ihn. Könnte ihre aufkeimende Beziehung die Welt von Antoine geraderücken?

Anfragen, Reservierungen: [selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

*Alexandra Winter, Beate Filohn, Günter Wahl*



## Selbsthilfegruppen



### CI-Treff am 22. April 2023

**Achtung** – dieses Treffen wird ausnahmsweise außerhalb des DWH veranstaltet.

Wir haben eine Führung im Straßenbahnmuseum organisiert. Jörg Zimmer, ein Mitglied unseres Vereins, wird uns bei dieser Führung die interessantesten Geschichten mit und um die Stuttgarter Straßenbahnen nahebringen.

**Beginn der Führung:** ab 14.00 Uhr am Eingang zum Straßenbahnmuseum, Veielbrunnenweg 3 in Stuttgart-Bad Cannstatt.

**Kosten:** 5,00 € je Person.

Anschließend wollen wir bei Interesse noch zum Austausch in ein Lokal in Bad Cannstatt einkehren.

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 6. April 2023 an:**

*ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de* oder an die Adresse der Geschäftsstelle des Schwerhörigenvereins Stuttgart.

Weitere Details erhaltet ihr nach erfolgter Anmeldung.

*Martina Liedle, Ute Neumann, Aline Karon*



## Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung – Schwerhörige, Ertaubte oder Tinnitusbetroffene

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf die Filmvorführung „Schmetterlinge im Ohr“ am **Sonntagnachmittag, 19. März 2023**, ab 15 Uhr. Einlass ab 14 Uhr (Seite 29). Alexandra Winter von unserer Selbsthilfegruppe ermöglichte dieses Event.

Die Vorführung erfolgt hörbehindertengerecht mit Induktionsringschleife und Filmuntertitel und natürlich Lautsprecherausgabe.

Regulär treffen wir uns dann wieder am **Samstag, 29. April 2023**, zu einem offenen Austausch. Programmänderungen vorbehalten.

*Alexandra Winter, Beate Filohn und Günter Wahl  
selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de*



## Freizeit



### Sieben Schwaben

Sieben Schwaben wollen das Ländle unsicher machen. Alle zwei Monate unternehmen wir

- Eine Besichtigung oder
- Einen Museumsbesuch oder
- Einen Gang in die Natur oder ...

Vorschläge sind willkommen, Wünsche werden vielleicht erfüllt, denn Schwaben machen Unmögliches möglich.

© Jede/r ist herzlich willkommen.



**Wann? Samstag, den 1. April 2023**

**Wohin? Ausstellung „Berauschend“ im Landesmuseum**

**Treffpunkt: 14:15 Uhr vor dem Eingang zum Museum/Altes Schloss**

Schon seit 10000 Jahren werden Bier und Wein hergestellt und konsumiert. Damals wie heute ist das Trinken alkoholischer Getränke in vielen Kulturen verwurzelt. War und ist Alkohol der „Kitt“ unserer Gesellschaft? Bei einer Überblicksführung erfahren wir viel Wissenswertes über die Geschichte von Bier und Wein.

**Eine Höranlage haben wir dabei.**

Nach der Führung geht es zur Einkehr ins Brauhaus Schönbuch.

**Anmeldung bitte bis zum 15. März 2023**

an Brigitte Ege, E-Mail: *brigitte.ege@web.de*

Telefon 0 70 23/58 29, WhatsApp: 0176-61 619 235

**Wann ?** Dienstag, den 16. Mai 2023

**Wohin ?** Plochingen

**Treffpunkt:** 13:00 Uhr ZOB Plochingen

Wir besuchen diesmal Plochingen, da gibt es viel zu sehen. Vom Bahnhof aus fahren wir mit dem Bus zum Stumpenhof. Von dort haben wir eine schöne Aussicht und wir trinken erst mal einen Kaffee. Danach fahren wir mit dem Bus zum Stadtzentrum bis zur Ottilienkapelle und nehmen an einer Stadtführung teil. Wir sehen die Hundertwasser-Wohnanlage, hübsche Fachwerkhäuser und die originellen Toilettenhäuschen von Tomi Ungerer. Ein weiteres Highlight wäre anschließend noch ein Spaziergang durch den Brückenwasen.

**Eine Höranlage haben wir dabei.**

**Anmeldung bitte bis zum 6. Mai 2023**

an Brigitte Ege, E-Mail: [brigitte.ege@web.de](mailto:brigitte.ege@web.de)

Telefon 070 23/5829, WhatsApp: 0176-61 619235

## Kaffeestunden mit Matthias im David-Wengert-Haus

Termine:

**Sonntag, 12.03.2023**

**Sonntag, 02.04.2023**

Matthias serviert uns an diesen hoffentlich schönen Sonntagen verschiedene Kaffeesorten – mit und ohne Koffein.

Cappuccino, Latte Macchiato, Espresso.

Eine schöne Auswahl an Kuchen und Torten wird zur Verfügung stehen.

**Uhrzeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr.**

Matthias freut sich auf Euer Kommen und über nette Kaffeplaudereien!

*Der Vorstand*

## Freitagstreff und Spieleabend

Lust auf Abende: mit Freunden quatschen, ohne Hörstress gemeinsam Spieleabende verbringen, neue Leute kennenlernen oder sich einfach mit Gleichgesinnten auszutauschen?

Gelegenheit dazu gibt's beim **Freitagstreff ab 19:00 Uhr** im Vereinsheim.

Eingeladen sind alle, egal ob Jung oder Alt! Wir treffen uns **jeden 3. Freitag im Monat!**

P.S. Bringt Eure Lieblingsspiele mit!

*Carsten Häbel und Matthias Denzel*

## Trommelgruppe

Termine:

**Fr. 17. März, Fr. 21. April**

**Fr. 26. Mai, Fr. 23. Juni**, jeweils ab 19.30 Uhr

Wir planen am So. 18. Juni einen ganztägigen Workshop im DWH. Nähere Einzelheiten erfahrt Ihr von uns per E-Mail.

*Trixe Klafs/Carmen Strunk*

*trommelgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de*



## Motorradtagestouren

Die Gruppe hat eine neue Leitung: **Alfred Kuttenger**. In der nächsten Ausgabe wird er sich vorstellen. Tagesausflüge werden wie gewohnt per Mail oder WhatsApp bekanntgemacht. Anfragen bitte an ihn (siehe Kontaktliste im gelben Kalenderteil).

## Seniorentreff

Der Seniorentreff findet **jeden Donnerstag ab 13:00 Uhr** im David-Wengert-Haus statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Brunhilde Schäfer.

Telefax: 0711/85 36 93, E-Mail: [BSchaeferstgt1@t-online.de](mailto:BSchaeferstgt1@t-online.de)



## Hörgeschädigten-Sportgruppe



### Start in die Saison 2023

Die Hörgeschädigten Sportgruppe wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren ein gutes und gesundes Neues Jahr 2023.

Für die Hörgeschädigten Sportgruppe beginnt die Saison im Februar mit den 5. Deutschen Meisterschaften im Dart. Hierfür wurden R. Utz und R. Schmiedl gemeldet. Die Deutschen

Dartmeisterschaften finden in Kassel statt.

Im April geht es weiter mit Kegeln. Hierzu gibt es noch keine Info, wer vom SV Vaihingen daran teilnimmt. Dies dürfte dann mit dem nächsten Newsletter bekannt gegeben werden.

Die Hörgeschädigten Sportgruppe plant auch Ende Februar/Anfang März eine Abteilungsversammlung durchzuführen. Genaues Datum steht noch nicht fest. Wird aber sobald wie möglich bekannt gegeben.

R. Schmiedl wurde vom Deutschen Behinderten-Sportverband eingeladen, zur Wahl des Para-Sportler\*in des Jahres 2022 in Düsseldorf.

Die Veranstaltung fand bereits im November statt am Rheinufer.

Es war eine schöne Veranstaltung mit spannendem Ergebnis, wer alles ParaSportler\*in des Jahres wurde.

Mehr zum Nachlesen hier:

<https://www.dbs-npc.de/nachrichten-700/paralympics-held-innen-raeumen-die-titel-ab.html>

*Reinhard Schmiedl*

### 5. Deutsche Minigolfmeisterschaft des DSSV im Darts am 04.02.2023 in Kassel

Die Meisterschaft fand mit 16 Herren und 6 Damen statt. Erstmals konnte so auch eine Damenmeisterschaft stattfinden.

Gespielt wurde in der Sportsbar Foster's Garden, Eichwaldstraße 50, 34123 Kassel.

Der Vizepräsident Sport Reinhard Schmiedl, sowie der Darts-Fachwart Frank Simon eröffneten die Deutsche Meisterschaft pünktlich um 10:30 Uhr. Der Fachwart erklärte



R. Schmiedl

den genauen Ablauf der Meisterschaft und so konnte pünktlich um 11:00 Uhr begonnen werden.

Es kam zu hart umkämpften Spielen. Auch die Favoriten strauchelten zwischendurch und mussten Sätze abgeben. Da alle 8 Automaten einwandfrei funktionierten, konnte ohne Unterbrechung ein einwandfreier Wettbewerb durchgeführt werden. Nach der Vorrunde, bestehend aus 4 Gruppen mit 5 bzw. 6 Personen, kamen die jeweils besten 2 ins Viertelfinale. Danach wurden die Halbfinale sowie Spiel um Platz 3 und Finale von allen mit Spannung beobachtet.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

**Herreneinzel:** 1. Martin Stelzer, SSC Hannover, 2. Harald Schön, SSC Kassel, 3. Marc Späte, SSC Hannover

**Dameneinzel:** 1. Stephanie Richter, SSC Hannover, 2. Gisela Thöne, SSC Kassel, 3. Irena Sütterlin, VdH Freiburg *Katja Klahold – Kommissarische Präsidentin des DSSV*

## Sportadressen

### Geschäftsstelle

Heßbrühlstraße 68, 70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 780 26 49

Fax: 0711 / 782 855 88

Email:

[sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Badminton

Reinhard Schmiedl

Sudetenstraße 5, 73092 Heiningen

Email:

[Reinhard.Schmiedl@t-online.de](mailto:Reinhard.Schmiedl@t-online.de)

[badminton@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:badminton@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Bowling

Walter Fetscher

Email:

[bowling@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:bowling@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Fußball

Reinhard Schmiedl

Email:

[Reinhard.Schmiedl@t-online.de](mailto:Reinhard.Schmiedl@t-online.de)

[fussball@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:fussball@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Schach und Skisport

Johannes Scheurer

Saarweg 18

74523 Schwäbisch Hall

Fax: 0791 / 26 45

### Tischtennis

Christian Jung

Email:

[Chris.Jung8@web.de](mailto:Chris.Jung8@web.de),

[sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)



## Seelsorge



## Schwerhörigenseelsorge

### Württembergische Landeskirche und Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zu den Angeboten der Seelsorge sind alle Menschen mit Hörschädigung, ihre Angehörigen und Interessierte herzlich eingeladen!



## Katholisch

### Termine im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, Stuttgart

Jeweils 15.30 Uhr Treffen, Gottesdienste jeweils nach den Treffen um 18.00 Uhr in St. Eberhard, Stuttgart, Königstraße.

**Sa. 11. März 2023 / Sa. 15. April 2023 / Sa. 13. Mai 2023 / Sa. 10. Juni 2023**

### Evangelischer Kirchentag 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg

Jede/r Beteiligte bei der Gruppenfahrt ist für ihre/seine eigene Programmgestaltung zuständig. Bei Interesse an einer Gruppenfahrt Anfrage bei Rita Biste-Wessel.

### Diözesanwallfahrt 30. Mai bis 4. Juni 2023

Abfahrt mit Bus in Stuttgart.

Nähere Infos siehe Seite 37 und bei Rita Biste-Wessel.

**Anmeldeschluss bis 23. März 2023.**

### 18. Juni Gemeinschaftstag in Untermarchtal

Infos siehe Homepage [www.seelsorge-hoerbehinderungen.de](http://www.seelsorge-hoerbehinderungen.de)

### 16. Juli 2023 Brot-Zeit-Fest Freilichtmuseum Beuren

Um 11.00 Uhr beginnt der gemeinsame Gottesdienst auf Picknickdecken auf der Wiese. Danach ist Picknick für alle dort. Jede/r bringt die eigenen Essensdinge mit. Es gibt Spiele und Aktivitäten für alle über den ganzen Tag verteilt. Bei Anmeldung vorher bei Rita Biste-Wessel erhalten diejenigen eine ermäßigte Familienkarte für 10,- Euro.

## Diözesanwallfahrt auf den Spuren des Heiligen Martin

*Martinus begegnen – 30. Mai bis 3. Juni 2023*

Die große Pilgerfahrt der Diözese Rottenburg-Stuttgart folgt den Spuren des Diözesanpatrons Martin von Tours. Das Pilgern in mehreren Etappen, die Begegnung mit Pilgern, mit Menschen, die sich unterwegs anschließen, mit Bischof Dr. Gebhard Fürst und den Ortsbischöfen der historischen Martinsorte und dortigen Pilgerwege – all das wird die Pilgerfahrt zu einem besonderen spirituellen Erlebnis machen.

Martin wird erfahrbar als ein Heiliger, der mit seinem Wirken eine Grundlage für das heutige Europa geschaffen hat. Auch uns heute hat er immer noch viel zu sagen:

**In Worms erscheint Martin als Streiter für den Frieden, in Mainz und Speyer als „Europäer“, in Trier und Luxemburg unbeugsam vor Autoritäten. Martin – der Heilige mit den vielen Facetten.**

### Leistungen

- Busfahrt im komfortablen Fernreisebus
- Zustiegsmöglichkeit in den Dekanaten
- Mittelklassehotels, teilweise kirchliche Häuser
- Halbpension
- Zusätzliches Mittagessen am 31.05.
- Trinkgelder
- Übersetzung in Gebärdensprache
- Mobile Höranlage
- Gesonderte Leistungen für Menschen mit Hörbehinderung

### Kosten

Preis pro Person im Doppelzimmer: 725 €

Einzelzimmerzuschlag: 210 €

Martinspreis für sozial Benachteiligte: 362,50 €

### Anmeldung

E-Mail: [pilgerstelle@caritas-dicvrs.de](mailto:pilgerstelle@caritas-dicvrs.de), [www.pilgerstelle-rs.de](http://www.pilgerstelle-rs.de)

Telefon: (0711) 26 33 12 33 / -34

*Rita Biste-Wessel,*

*Katholische Seelsorge bei Menschen mit Hörbehinderungen, Region Stuttgart*

*Werastr. 20, 72622 Nürtingen, Mobil: +49 173 3203163*

*E-Mail Arbeit: [Rita.Biste-Wessel@drs.de](mailto:Rita.Biste-Wessel@drs.de) oder [biste-wessel@web.de](mailto:biste-wessel@web.de)*

*Homepage Diözese Rottenburg Stuttgart: [www.drs.de/rat-und-hilfe/beratung-seelsorge.html](http://www.drs.de/rat-und-hilfe/beratung-seelsorge.html)*



## Evangelisch

### Pfarrerin Rosemarie Muth

Robert-Mayer-Str. 37, 72760 Reutlingen

Telefon 071 21/33 01 50

Rosemarie.Muth@elkw.de

www.schwerhoerigenseelsorge-wuerttemberg.de

### Unterwegs – unser neuer monatlicher Impuls auf Youtube

Eine Reise (nicht nur) durchs Ländle, mit Impulsen an verschiedenen Orten, zu verschiedenen Themen. Die Impulse findet ihr in unserem Youtube-Kanal. Inzwischen sind es schon 14 Videos. Sie sind immer von mir untermittelt.

Einfach bei Youtube eingeben: *Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg*, dann wird euch unser Kanal angezeigt.

#### Bisher sind erschienen

*Grafeneck • Unterwegs nach Vanuatu*

*Unterwegs auf dem Georgenberg (wie die Nacht dem Sonnenaufgang weicht)*

*Unterwegs auf dem Killesberg • Unterwegs auf dem Jakobsweg*

*Unterwegs mit den Waldensern • Unterwegs zu den Engeln auf dem Ersberg*

*Unterwegs bei den Staufern*

*Und wieder hochgeladen, den Adventsgottesdienst einmal anders von 2020*

*Unterwegs zur Wurmlinger Kapelle • Unterwegs, mal auf Internationaler Ebene*

*Unterwegs zu Licht und Wärme*

**Wir würden uns über ein paar Klicks mehr sehr freuen !!! Bitte unterstützt uns, damit sich das Weitermachen lohnt.**

### Offener Bibel-Treff auf Zoom

Wer hat Lust, sich in einem virtuellen Raum zu treffen? Das ist einfacher, als viele denken. Entweder über die Zoom-App, oder durch den Zugangscode und das Passwort. Beides ist kinderleicht. Über eine Kamera und Mikrofon/Lautsprecher verfügen die meisten PCs und Laptops. Wer unsicher ist, kann mir jederzeit eine E-Mail schicken, dann schauen wir vorab, wie das geht (notfalls über Telefon oder SMS/E-Mail). Daher kein Grund zur Panik.

Wir treffen uns über die abgesicherte Zoom-Plattform, damit das Meeting garantiert nur über Server in Deutschland läuft, nicht über Server in USA oder China. Ihr bekommt einen Link zum Anklicken vorher zugeschickt, mit App ist das alles, ohne App müsst Ihr nur die Meeting-ID eingeben, die ebenfalls in der Mail steht.

**Ich werde alles untermitteln, das heißt, alle können, wenn sie möchten, mitlesen, was gesprochen wird.**

### Termine

20. März, 19 Uhr, 17. April, 19 Uhr, 15. Mai, 19 Uhr

**Wo:** im virtuellen Raum bei Zoom (abgesicherte Version)

Wer teilnehmen möchte, bitte beim ersten Mal mit mir Kontakt aufnehmen und ich schicke den Link dann automatisch auch jeweils für die weiteren Treffen zu.

Der Treff ist offen !!! Das heißt, niemand ist verpflichtet jedes Mal zu kommen, bis zum Schluss zu bleiben, etc. Wer Lust hat kommt, und wer gehen muss, geht.

### SeelsOHRge LIVE

Jeden 1. Mittwoch im Monat lädt die Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland (ESiD) zu einem digitalen Treffen zu ganz unterschiedlichen Themen über die abgesicherte Zoom-Plattform. Dieses Treffen ist für alle offen, es kommen schwerhörige Menschen aus ganz Deutschland dazu. Immer mit professionellen Schriftdolmetscherinnen!

**Beginn ist 19 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden.**

Den jeweiligen aktuellen Link erhalten Sie entweder über die Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg oder über die ESiD: [donker@schwerhoerigenseelsorge.de](mailto:donker@schwerhoerigenseelsorge.de)

### Café OHRanna

Das Café OHRanna öffnet virtuell zu unterschiedlichen Zeiten und Abständen. Es ist gedacht als Möglichkeit, über die landeskirchlichen Grenzen hinweg locker miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer ca. 1 Stunde. Auch dieses digitale Treffen läuft über die abgesicherte Zoom-Plattform mit Schriftdolmetscherinnen. Bei Interesse einfach eine Mail an mich oder an [donker@schwerhoerigenseelsorge.de](mailto:donker@schwerhoerigenseelsorge.de)

### 38. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni findet in Nürnberg der Kirchentag statt unter dem Motto:

**Jetzt ist die Zeit.**

Dass es endlich Zeit wird für Inklusion und Teilhabe, das finden auch wir von der Schwerhörigenseelsorge und werden dort in der Messe einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten haben (Halle 4).

Außerdem wird es viele interessante und bunte Angebote an Vorträgen und Diskussionen (oft mit Induktionsschleifen und Schriftdolmetschenden), Musikveranstaltungen, Theater, Cabaret, und, und, und geben.

#### Kirchentag lohnt sich!

Nähere Informationen und die Möglichkeit, Karten (Dauerkarten oder Tageskarten) zu buchen, findet Ihr unter: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

Bei Fragen oder Unklarheiten meldet euch bei der Evangelischen Schwerhörigenseelsorge Württemberg. Ich helfe gerne weiter.



## Impressum

### **Herausgeber und Adresse:**

**Schwerhörigenverein Stuttgart e.V., Heßbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen**

**Geschäftsstelle:** Heßbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen

**Öffnungszeiten:** Montags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Tel.:** 0711 / 780 26 49 (außerhalb der Sprechstunden Anrufbeantworter),

**Fax:** 0711 / 78 28 55 88, E-Mail: [info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### **Sprechstunden des Beratungszentrums:**

nur nach Terminabsprache per Mail oder telefonisch

**E-Mail:** [sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### **Bankverbindungen:** Insbes. Mitgliedsbeiträge

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE15 6009 0100 0126 9440 08, BIC: VOBADDESS

Vereinsheimkonto: Kantinenabrechnung, Miete DWH

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE90 6009 0100 0126 9440 16, BIC VOBADDESS

**Auflage:** 300 Exemplare

**Redaktion:** Günter Wahl, Aline Karon, Harry Filohn, Jost Schrader,  
Jürgen Hammelmann

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Bildquellen:** Andreas Döhne, Christine Blank-Jost,  
Sommerfest-Plakat: Jost Schrader

Preis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag erhalten, Einzelbezugspreis: 3,00 €.

Abgabeschluss für Manuskripte und Bildmaterial für die jeweiligen Ausgaben ist der 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.

Das Material wird erbeten an die Redaktion per Fax: 0721 / 151 34 29 92 oder an [redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de) mit Betreff „Blättle“.

**Homepage:** [www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de](http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

**Mitgliedschaft:** Sie können die nötigen Beitrittsformulare herunterladen unter [www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de/mitglied-werden.html](http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de/mitglied-werden.html)